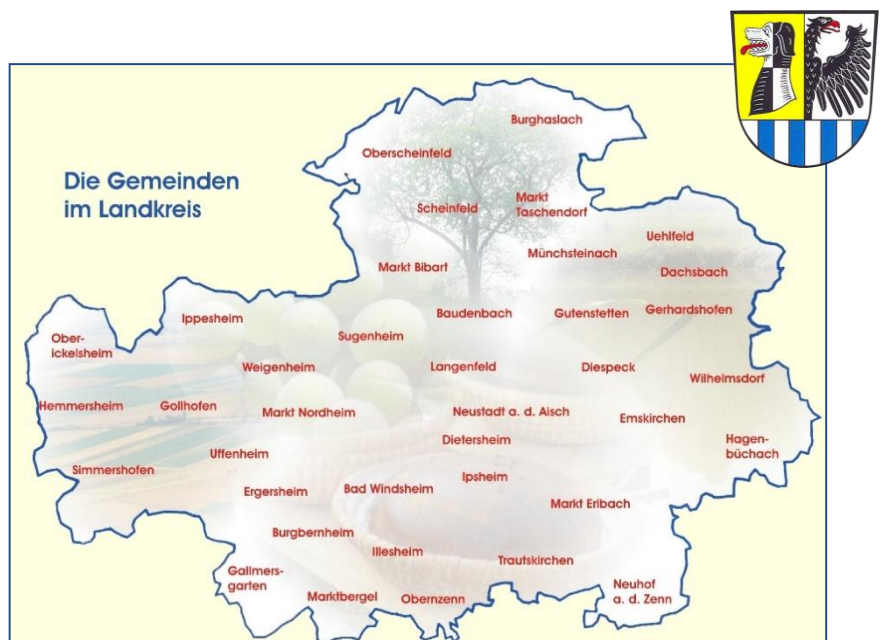


2015

Verbandliche Jugendarbeit

Merkblatt zur Datenerhebung

- **Bitte an die Jugendleiter/-innen weiterleiten!**
- **Rückgabe erbeten bis 30.1.2015**



Jugendhilfeplanung des
Landkreises Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim
Ansprechpartner: R. Distler, Tel.: 09161/92-260



1) Weshalb diese Umfrage, Beteiligte, Zuständigkeiten, Anonymität

1.1) Was ist Ziel der Umfrage?

Die Ergebnisse aus der Umfrage sollen Entscheidern auf allen Ebenen, ob Politiker und Jugendbeauftragte der Städte und Gemeinden oder Verantwortliche in Verbänden und Vereinen, ein gutes Fundament an die Hand geben, um die nächsten Jahre die Jugendarbeit zu gestalten. Übergreifendes Hauptziel einer Jugendhilfeplanung, so auch der Teilplanung zur verbandlichen Jugendarbeit ist, durch Empfehlungen von Maßnahmen, zeitgemäße infrastrukturelle Bedingungen herzustellen und zu fördern, damit Jugendarbeit geschehen kann, die den Wünschen, Bedürfnissen und Anforderungen von Kindern und Jugendlichen gerecht wird.

Hierbei rücken aktuell Fragestellungen zur Unterstützung und Ausgestaltung des Ehrenamtes, zu Kooperation und Vernetzung, auch von fachübergreifenden Angeboten und Trägern sowie die demografische Entwicklung immer mehr in den Blickpunkt. Den Fragen dazu wurde auch entsprechend Raum gegeben.

1.2) Zuständigkeit der Städte und Gemeinden im eigenen Wirkungskreis

In Bayern sind die kreisangehörigen Städte und Gemeinden für die Jugendarbeit zuständig. Diese sollen entsprechend § 79 Abs.2 SGB VIII im eigenen Wirkungskreis und in den Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit dafür sorgen, dass in ihrem örtlichen Bereich die erforderlichen Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen der Jugendarbeit entsprechend §§ 11, 12 SGB VIII rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen.

1.3) Planungsverantwortung des Landkreises

Im Rahmen seiner Gesamt- und Planungsverantwortung hat der Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim dafür Sorge zu tragen, dass die erforderlichen Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen der Jugendarbeit rechtzeitig und ausreichend zur Verfügung stehen (Sozialgesetzbuch, SGB VIII / § 79 KJHG). Dies geschieht unter anderem durch Beratung, Strukturplanung und Jugendhilfeplanung (§ 80 SGB VIII), Konzeptbildung und Vernetzung.

1.4) Das Wissen um die Arbeit, Sorgen und Ziele von Jugendleitern ist für alle wichtig!

Unterstützt wird die Umfrage auch durch den Kreisjugendring, von Verbänden, Vereinen und den Städten und Gemeinden.

1.5) Wieviel Zeit benötige ich als Jugendleiter/in um den Fragebogen auszufüllen?

Die überwiegende Anzahl der Fragen ist als Multiple Choice Verfahren zu beantworten. Die Antworten ergeben sich hier meist wie von selbst aus der täglichen Arbeit der Jugendleiter und den Erfahrungen damit. Einige Seiten lassen sich in wenigen Sekunden, andere in einer Minute ausfüllen. Etwas mehr Aufwand erfordern die statistischen Fragen zu Anzahl von Jugendlichen, Mitgliedern, Jugendleitern und zu vorhandenen Ressourcen (Seiten 5 und 14). Hier ist ggf. die Einbeziehung der Vereinsspitze erforderlich. Tests haben ergeben, dass der gesamte Fragebogen in 15 bis 20 Minuten ausgefüllt werden kann.

1.6) Was wird mit den Daten gemacht?

Die Gesamtergebnisse werden im Jugendhilfeausschuss des Landkreises und der Öffentlichkeit vorgestellt. Auch alle obengenannten Akteure (s. Punkt 1) erhalten die Auswertungen.

1.7) Gewährleistung der Anonymität und des Datenschutzes

Das Landratsamt verfügt über einen Adresspool von Verbänden, Vereinen und Gruppen. Soweit bekannt ist, dass Jugendarbeit geleistet wird, werden die Fragebögen direkt versandt. Es wird gebeten, die Fragebögen im geschlossenen Rücksendeumschlag direkt an die vorgegebene Adresse der Jugendhilfeplanung im Landratsamt zurückzusenden. Persönliche Daten und Aussagen der Jugendleiter und von Verantwortlichen der Jugendarbeit vor Ort stehen so nur der Jugendhilfeplanung und dem Jugendamt des Landkreises zur Verfügung.



2) Wer soll den Fragebogen ausfüllen?

2.1) Strukturen und Organisationsformen höchst unterschiedlich

Die Strukturen, Organisationsformen und räumlichen Zuständigkeiten in der verbandlichen Jugendarbeit sind sehr verschieden. So gibt es einzelne Jugendgruppen, die nur vor Ort im Stadt- oder Gemeindegebiet oder auch nur in einem einzelnen Ortsteil mit einer Jugendgruppe arbeiten.

Es gibt aber auch große Vereine und Verbände, die an einem Ort oder an mehreren Orten eine Vielzahl von Jugendgruppen unterhalten (z.B. Sportvereine mit unterschiedlichen Sportarten).

2.2) Bitte beachten – Welche Gruppe soll einen Fragebogen ausfüllen:

Generell gilt, dass für jede örtlich (im Ortsteil) organisatorisch zusammenhängende Einrichtung ein Fragebogen ausgefüllt werden soll.

Für überregional, kreisweit, gemeindeübergreifend oder gemeindeweit arbeitende Einrichtungen mit mehreren Gruppen ist je eigenständig arbeitende Gruppe vor Ort (gemeint ist hier auch je Ortsteil) ein Fragebogen auszufüllen.

2.3) Beispiele – Jugendleiter – Gesamtjugendleiter:

Organisation mit	aktiv	Beispiel	Anzahl Fragebögen	WER sollte den Fragebogen ausfüllen?
mehreren Jugendgruppen	► <u>an einem Ort</u>	DTV Diespeck	1x	Gesamtjugendleiter
	► <u>in mehreren Orten</u>	Rotes Kreuz, Kreisverband, Dekanate etc.	je Ort	Jugendleiter der örtlichen Gruppe
mit nur einer Jugendgruppe	► <u>über mehrere Orte oder landkreisweit</u>	Überregionale Organisation mit nur einer Jugendgruppe	1x	Jugendleiter der Gruppe

2.4) Weitere Exemplare des Fragebogens

Sollten weitere oder ein neues Exemplar des Fragebogens benötigt werden, kann dieser auch von der Website des Landkreises unter Aktuelles als PDF heruntergeladen werden.

<http://www.kreis-nea.de/amt-verwaltung/veroeffentlichungen/aktuelles.html>

2.5) Haben Sie noch Fragen?

Gerne können Sie sich mit Fragen zum Fragebogen an die Jugendhilfeplanung des Landkreises wenden.

Landratsamt Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim
 Kreisjugendamt / Jugendhilfeplanung
 Herr Distler
 Konrad-Adenauer-Str. 1
 91413 Neustadt a.d. Aisch

Tel: 09161/92-260
 Fax: 09161/92-106
 Email: rudolf.distler@kreis-nea.de

Vielen Dank für Ihre Zeit und Ihre Bemühungen.

2015

Verbandliche Jugendarbeit

Fragebogen zur Datenerhebung

- **Bitte an die Jugendleiter/-innen weiterleiten!**
- **Anleitung im Merkblatt**
- **Rückgabe erbeten bis 30.1.2015**



Jugendhilfeplanung des
Landkreises Neustadt a.d. Aisch – Bad Windsheim
Ansprechpartner: R. Distler, Tel.: 09161/92-260



1) Angaben zur Jugendorganisation, zum Verein, zum Verband

1.1.) Organisation, Kontaktdaten, wichtige Kenndaten

Name der Organisation, des Verbandes, des Vereins, der Jugendgruppe			
Anschrift, Str., PLZ, Ort			
Aktiv in	☐ Gemeinde/Stadt gesamt ☐ nur in einem Ortsteil	☐ mehrere Kommunen ☐ landkreisweit	
Gründung im Jahre			
Satzung	☐ 1 ja ☐ 2 nein ☐ 3 sonst. _____		
In einem Dachverband	☐ 1 nein ☐ 2 ja ⇒ Name: _____		
Mitglied beim KJR	☐ 1 ja ☐ 2 nein		
Website			
Mitgliederzahl (siehe Nr.2)	männlich:	weiblich:	gesamt:

Umfrage bei Jugendleiter/-innen

1.2.) Welchem Typ ordnen Sie Ihre Organisation zu?

Entsprechend der Hauptrichtung eine Nennung!	☐ 1 sportlich	☐ 5 ökologisch orientiert	☐ 9 international
	☐ 2 politisch	☐ 6 kulturell z.B. Musik, Tanz	☐ 10 interkulturell
	☐ 3 religiös / konfessionell	☐ 7 helfend, sozial	☐ 11 sonstiges
	☐ 4 gewerkschaftlich	☐ 8 bündisch / traditionell	
Sonstige Beschreibung:			

1.3.) Welche Aktivitäten führt Ihre Jugendorganisation für Kinder und Jugendliche durch?

Mehrfachnennungen möglich!	☐ 1 Gruppenstunden	☐ 9 Jungenspezifische Angebote
	☐ 2 offene Treffs	☐ 10 Mädchenspezifische Angebote
	☐ 3 Freizeiten / Ferienmaßnahmen	☐ 11 internationale Kinderbegegnungen
	☐ 4 Schulungen	☐ 12 internationale Jugendbegegnungen
	☐ 5 Sport	☐ 13 Medienpädagogische Angebote
	☐ 6 Bewegung	☐ 14 Jugendpolitische Aktionen
	☐ 7 Eigenes Jugendzentrum, Kita	☐ 15 Kulturelle Veranstaltungen
	☐ 8 Freizeitaktivitäten (Partys)	
Sonstige Angebote:		

Hinweis: Die Zahlen in den Ankreuzfeldern [1] dienen der Erfassung und Auswertung durch die Jugendhilfeplanung!



2) Angaben zum hauptverantwortlichen Jugend-/ Gesamtjugendleiter

2.1.) Personen- und Kontaktdaten

Name				
Vorname				
Telefonnummer / Email (optional für Rückfragen)				
Geschlecht	[1] männlich [2] weiblich			
Im Alter von	[1] 16-30 Jahre [5] 36-40 Jahre [9] 56-60 Jahre	[2] 21-25 Jahre [6] 41-45 Jahre [10] 61-65 Jahre	[3] 26-30 Jahre [7] 46-50 Jahre [11] 66-70 Jahre	[4] 31-35 Jahre [8] 51-55 Jahre [12] über 70 Jahre
Beschäftigungsverhältnis	[1] hauptamtlich [1] ehrenamtlich			

2.2.) Zeitaufwand, Qualifikation, Nachfolge

	Jugend-/Gesamtjugendleiter		Vertreter vorhanden?
Zeitaufwand Woche Std.	[]		[] ja [] nein
Fortbildung / Qualifikation des Jugendleiters	[1] Gruppenarbeit Juleica [2] Jugendleiterseminar [3] Übungsleiterschein [4] _____		
Gibt es Nachfolge-/ Nachwuchs- schwierigkeiten?	[1] nein	[2] ja → Bitte Begründung!!	
	Gründe:		

Anzahl der Jugendleiter	[1] [2] [3] Anzahl: []
-------------------------	------------------------------------

2.3.) Wertigkeit / Anerkennung der Arbeit aus Ihrer Sicht in den letzten 3 Jahren

Wie fühlen Sie sich mit Ihrer Jugendarbeit vor Ort in der Stadt in der Gemeinde eingebunden?	sehr gut	gut	ausreichend	weniger gut	überhaupt nicht
Wertigkeit d. Arbeit	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
pers. Anerkennung	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Unterstützung	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
➤ durch Jugend	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
➤ durch Eltern	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
➤ Bürger gesamt	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
➤ Kommune / Politik	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
➤ im Verband-/Verein	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Gesamtwertung	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Sonstiges zu Wertigkeit, Anerkennung, Unterstützung					

Umfrage bei Jugendleiter/-innen



3) Angaben zur / zu den Jugendgruppe(n) vor Ort - (bei über 8 Angeboten/Gruppen Blatt kopieren!)

Nr.	Angebot/ Arbeitsbereich (z.B. bei Sport- vereinen für Judo / Fußball)	Gruppenstärk e alle Ø m = männlich w = weiblich			davon mit Migrations- hintergrund*			Altersbereich(e) in der Gruppe Alter von - bis						Wie häufig trifft sich die Gruppe?					Ø Anzahl Stunden Woche	eigener Jugendleiter		
		An- zahl	m	w	An- zahl	m	w	unter 12 Jahre	von 12 bis unter 14	von 14 bis unter 16	von 18 bis unter 18	von 18 bis unter 27	über 27 Jahre	1x	2x oder mehr	14- tägig	Mo- nat- lich	selte- ner		ja	nein	An- zahl
1)																						
2)																						
3)																						
4)																						
5)																						
6)																						
7)																						
8)																						
Ge- samt																						

Bei größeren Verbänden / Vereinen bitte für jedes fachlich selbstständige Angebot bitte eine Spalte ausfüllen. Ggf. Blatt kopieren.

* Mitglieder mit Migrationshintergrund (Aussiedler, Ausländer und Asylanten)



4) Entwicklung, Angebotsnutzung, Wettbewerb, Marketing

4.1.) Entwicklung der Jugendarbeit in den letzten Jahren

So hat sich unsere Jugendorganisation bzw. unsere Jugendarbeit in den letzten 3 Jahren entwickelt:		stark steigend	steigend	gleich-bleibend	rück-läufig	stark rückläufig
	Mitgliederzahlen	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
	Gruppenleiter	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
	Andere Funktionsträger	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
	Finanzielle Deckung	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]

4.2.) Entwicklung der der Jugendarbeit – Erwartung in den nächsten Jahren

Diese Entwicklung erwarten wir in den nächsten 3 Jahren:		stark steigend	steigend	gleich-bleibend	rück-läufig	stark rückläufig
	Mitgliederzahlen	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
	Gruppenleiter	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
	Andere Funktionsträger	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
	Finanzielle Deckung	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]

4.3.) Nutzungsgrad des Angebotes durch Mitglieder (geschätzt)?

	81 – 100 %	61 – 80 %	41 – 60 %	21 – 40 %	unter 20 %
Regelmäßige Angebote:	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Highlights im Jahresverlauf	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Zielgerichtete Angebote	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]

4.4.) Erreichbarkeit des Angebotes für Nichtmitglieder? [] von vorneherein nicht vorgesehen!

	fast immer	häufig	teils / teils	gelegentlich	nie
Regelmäßige Angebote:	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Highlights im Jahresverlauf	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Spezielle Angebote für Nichtmitglieder	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]

Umfrage bei Jugendleiter/-innen



4.5.) Zufriedenheit hinsichtlich des Angebotes bei Kindern und Jugendlichen, bei Eltern und der Organisation

	mit Angebot zufrieden	es muss zeitlich immer komprimierter werden	es sollte immer „attraktiver - toller“ werden	mit Angebot aktuell nicht zufrieden
bei Kindern- und Jugendlichen	[3]	[2]	[1]	[0]
bei den Eltern	[3]	[2]	[1]	[0]
bei den Aktiven selbst	[3]	[2]	[1]	[0]

4.6.) Welche Angebote stehen im Wettbewerb zu unserer Jugendarbeit?

		fast immer	häufig	teils / teils	gelegentlich	nie
Externe Angebote	Angebote anderer Jugendgruppen vor Ort	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
	Sonstige Angebote vor Ort	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Schule	Nachmittagsbetreuung in der Schule	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
	Ganztagsschule	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
	8- Jähriges Gymnasium	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
	Quantität der Hausaufgaben und des Lernstoffs	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Sonstiges	<u>Beschreibung:</u>	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]

4.7.) Wirbt Ihre Organisation um neue Mitglieder und für die Angebote (Marketing)?

		nein	ja	kommt gut an	zeigt eher keinen Erfolg
Art, Medium Öffentlichkeitsarbeit	über redaktionelle Beiträge in der Presse	[3]	[2]	[1]	[0]
	mit Flyern	[3]	[2]	[1]	[0]
	mit Ständen bei div. Veranstaltungen	[3]	[2]	[1]	[0]
	durch die Teilnahme an externen Veranstaltungen	[3]	[2]	[1]	[0]
	sonstige Maßnahmen: <u>Beschreibung:</u>	[3]	[2]	[1]	[0]

Umfrage bei Jugendleiter/-innen



5) Kooperation, Vernetzung, Zusammenarbeit

5.1.) Kooperationen Dachorganisationen, KJR und anderen Verbänden und Vereinen etc.

Kooperation mit übergeordneten Organisationen anderen Jugendverbänden, Gruppen	Einrichtung / Institution	<u>keine</u> Kooperation	Wenn ja oder gewünscht, Projekte und Ziele
	Dachverband	[0] nein / keine	
		[1] regelmäßig ⇨	
		[2] gelegentlich ⇨	
		[3] gewünscht ⇨	
	Kreisjugendring	[0] nein / keine	
		[1] regelmäßig ⇨	
		[2] gelegentlich ⇨	
		[3] gewünscht ⇨	
	Jugendgruppen und Verbände mit gleichen Aktivitätsspektrum	[0] nein / keine	[] Orts-/Stadtebene
		[1] regelmäßig ⇨	[] Kreisebene
		[2] gelegentlich ⇨	[] überregional
		[3] gewünscht ⇨	
	Jugendgruppen und Verbände mit anderen Aktivitätsspektrum	[0] nein / keine	[] Orts-/Stadtebene
		[1] regelmäßig ⇨	[] Kreisebene
		[2] gelegentlich ⇨	[] überregional
		[3] gewünscht ⇨	
	Offenen und gemeindlichen Jugendarbeit	[0] nein / keine	
		[1] regelmäßig ⇨	
		[2] gelegentlich ⇨	
		[3] gewünscht ⇨	
	Jugendtreffs	[0] nein / keine	
		[1] regelmäßig ⇨	
		[2] gelegentlich ⇨	
		[3] gewünscht ⇨	
	Sonstige (Beschreibung:)	[0] nein / keine	
		[1] regelmäßig ⇨	
		[2] gelegentlich ⇨	
		[3] gewünscht ⇨	

Umfrage bei Jugendleiter/-innen

5.2.) Kooperationen mit kommerziellen Partnern

Kooperation mit kommerziellen Partnern, Firmen	Einrichtung / Institution	<u>keine</u> Kooperation	Wenn ja oder gewünscht, Projekte und Ziele
	[] Kinos [] Theater sonst: _____	[0] nein / keine	
		[1] regelmäßig ⇨	
		[2] gelegentlich ⇨	
		[3] gewünscht ⇨	
	[] Freizeitbädern [] Klettergarten sonst: _____	[0] nein / keine	
		[1] regelmäßig ⇨	
		[2] gelegentlich ⇨	
		[3] gewünscht ⇨	



5.3.) Kooperationen mit der Kommune, mit Behörden und sonstigen öffentlichen Partnern

Kooperation mit	Einrichtung / Institution	Kooperation	Wenn ja oder gewünscht, Projekte und Ziele
Kooperation mit anderen Institutionen, Behörden und Kommunen	Stadt / Gemeinde	[0] nein / keine	
		[1] regelmäßig ⇨	
		[2] gelegentlich ⇨	
		[3] gewünscht ⇨	
	Jugendamt	[0] nein / keine	
		[1] regelmäßig ⇨	
		[2] gelegentlich ⇨	
		[3] gewünscht ⇨	
	Ausländeramt	[0] nein / keine	
		[1] regelmäßig ⇨	
		[2] gelegentlich ⇨	
		[3] gewünscht ⇨	
	Gesundheitsamt	[0] nein / keine	
		[1] regelmäßig ⇨	
		[2] gelegentlich ⇨	
		[3] gewünscht ⇨	
	Arbeitsagentur / ARGE	[0] nein / keine	
		[1] regelmäßig ⇨	
		[2] gelegentlich ⇨	
		[3] gewünscht ⇨	
	Weitere Träger v. Sozialleistungen	[0] nein / keine	
		[1] regelmäßig ⇨	
		[2] gelegentlich ⇨	
		[3] gewünscht ⇨	
Polizei	[0] nein / keine		
	[1] regelmäßig ⇨		
	[2] gelegentlich ⇨		
	[3] gewünscht ⇨		
Justiz	[0] nein / keine		
	[1] regelmäßig ⇨		
	[2] gelegentlich ⇨		
	[3] gewünscht ⇨		
Sonstige Behörden	[0] nein / keine		
	[1] regelmäßig ⇨		
	[2] gelegentlich ⇨		
	[3] gewünscht ⇨		
Kirchen	[0] nein / keine		
	[1] regelmäßig ⇨		
	[2] gelegentlich ⇨		
	[3] gewünscht ⇨		
Wohlfahrtsverbände und Hilfsorganisationen	[0] nein / keine		
	[1] regelmäßig ⇨		
	[2] gelegentlich ⇨		
	[3] gewünscht ⇨		

Umfrage bei Jugendleiter/-innen



5.4.) Kooperationen, Zusammenarbeit mit Schulen und Bildungsträgern

Kooperation mit Schulen <i>insbesondere in die Nachmittagsbetreuung</i>	Einrichtung / Institution	Kooperation	Nachmittags- betreuung: Inhalt/Stichwort	Jugendarbeit allgemein: Inhalt/Stichwort
	Grund- und Mittelschule	[0] nein / keine [1] regelmäßig ⇨ [2] gelegentlich ⇨ [3] gewünscht ⇨	[] in Schulräumen [] außerhalb	[] in Schulräumen [] außerhalb
	Ganztages- schulen	[0] nein / keine [1] regelmäßig ⇨ [2] gelegentlich ⇨ [3] gewünscht ⇨	[] in Schulräumen [] außerhalb	[] in Schulräumen [] außerhalb
	Weiterführende Schulen	[0] nein / keine [1] regelmäßig ⇨ [2] gelegentlich ⇨ [3] gewünscht ⇨	[] in Schulräumen [] außerhalb	[] in Schulräumen [] außerhalb
	Berufliche Schulen	[0] nein / keine [1] regelmäßig ⇨ [2] gelegentlich ⇨ [3] gewünscht ⇨	[] in Schulräumen [] außerhalb	[] in Schulräumen [] außerhalb
	<i>mit Bildungsträgern</i>	[0] nein / keine [1] regelmäßig ⇨ [2] gelegentlich ⇨ [3] gewünscht ⇨	[] in Schulräumen [] außerhalb	[] in Schulräumen [] außerhalb

Umfrage bei Jugendleiter/-innen

5.5.) Kooperationen in verschiedenen Lebensbereichen

Gesellschaftliche Bereiche <i>Dies kann lose oder organisierte Gruppen sowie Beauftragte betreffen!</i>	Bereich	Kooperation	Wenn ja oder gewünscht, Projekte und Ziele
	Migration - Ausländer, Aussiedler und Asylanten	[0] nein / keine [1] regelmäßig ⇨ [2] gelegentlich ⇨ [3] gewünscht ⇨	
	Menschen mit Behinderung	[0] nein / keine [1] regelmäßig ⇨ [2] gelegentlich ⇨ [3] gewünscht ⇨	
	Senioren	[0] nein / keine [1] regelmäßig ⇨ [2] gelegentlich ⇨ [3] gewünscht ⇨	
	Gesundheit	[0] nein / keine [1] regelmäßig ⇨ [2] gelegentlich ⇨ [3] gewünscht ⇨	
	sonstige Interessens- und Lebensbereiche?	[0] nein / keine [1] regelmäßig ⇨ [2] gelegentlich ⇨ [3] gewünscht ⇨	



6) Stellung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit

6.1.) Anzahl, Alter und Geschlecht der ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Jugendarbeit

Anzahl, Altersbereiche und Geschlecht von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!	Altersbereich	weiblich Anzahl	männlich Anzahl	Altersbereich	weiblich Anzahl	männlich Anzahl
	16-20 Jahre			46-50 Jahre		
	21-25 Jahre			51-55 Jahre		
	26-30 Jahre			56-60 Jahre		
	31-35 Jahre			61-65 Jahre		
	36-40 Jahre			66-70 Jahre		
	41-45 Jahre			über 70 Jahre		

6.2.) Besetzung und Übernahme von Aufgaben / Tätigkeiten / Verantwortlichkeiten

Tätigkeitsbereich (Mehrfachnennungen von möglich!)	leicht zu besetzen	eher leicht zu besetzen	teils / teils	schwer zu besetzen	sehr schwer zu besetzen
Pädagogisch inhaltliche Aufgaben wie Gruppenstunden, Ausbildung, Ferienlager, Trainingsstunden	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Technisch-organisatorische und planende Aufgaben	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Öffentlichkeitsarbeit / Außenvertretung	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Vorstandsarbeit / Verantwortung	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Verwaltung, Bürokratie	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Geldmittel und deren Einwerbung	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Sonstiges: _____	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]

6.3.) Aussagen zu konkreten Situationen

(Mehrfachnennungen möglich!)	trifft nicht zu	trifft eher nicht zu	teils / teils	trifft eher zu	trifft voll zu
Ehrenamtliche müssen für ihre Tätigkeit speziell qualifiziert werden	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Der Eintritt ins Berufsleben führt häufig zur Beendigung des Engagements	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Einzelne Ehrenamtliche bringen wenig Zeit für Arbeit auf	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Die aktiveren Ehrenamtlichen sind auch in weiteren Organisationen ehrenamtlich aktiv	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Langfristig betrachtet, engagieren sich die viele Jugendliche ehrenamtlich in unserer Organisation	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Ehrenamtliche bestimmen weitgehend selbstständig, was sie im Rahmen ihres Engagements machen	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]

Umfrage bei Jugendleiter/-innen



6.4.) Ehrenamt – Anerkennungsformen und deren Wertigkeit

Anerkennungsformen (Mehrfachnennungen möglich!)	Wird praktiziert		Welchen Stellenwert hat oder hätte für Sie die jeweilige Anerkennungsform				
	ja	nein	sehr wichtig	eher wichtig	teils / teils	eher nicht wichtig	überhaupt nicht wichtig
Aufwandsentschädigung	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Geburtstagsgeschenk(e)	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Vergünstigungen in Geschäften und Lokalen (Ehrenamtscard)	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Gelegentliche Einladungen z.B. zu gemeinsamen Essen	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Materiell sonst.:	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Auszeichnungen und Ehrungen	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Öffentliche Reputation	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Verwertbarkeit des ehrenamtlichen Engagements in beruflichen oder politischen Kontexten	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Lob durch Verantwortliche	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Fairness, Gleichbehandlung, guter Umgang in der Organisation	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Gute räumliche Ausstattung für die Arbeit	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Gute technische Ausstattung für die Arbeit	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Positives Feedback durch die zu betreuenden Kinder und Jugendlichen	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Positives Feedback durch die Eltern der zu betreuenden Kinder und Jugendlichen	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Ideell sonstige - 1: _____	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]
Ideell sonstige - 2: _____	[1]	[0]	[4]	[3]	[2]	[1]	[0]

Umfrage bei Jugendleiter/-innen



7) Ansprechpartner und Qualifikation, Aus- und Weiterbildung

7.1.) Gibt es Ansprechpartner mit Betreuungskompetenz zu den genannten Themen?

	Thematische, jugendspezifische Qualifikation	Beauftragter vorhanden?		(Weiter-) Bildung in den Jahren		
		nein	ja	2012	2013	2014
Betreuungskompetenz	Juleica / Gruppenleiterschulung	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Interkulturelle Kompetenz	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Qualitätsmanagement / Bundesjugendschutzgesetz	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Geschlechterspezifische Ansätze	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Gewalt von Kindern- und Jugendlichen	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Kindeswohlgefährdung Gewalt / sexuelle Konflikte gegen Kinder und Jugendliche	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Suchtprävention	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Sonstige pädagogische Konzepte					

7.2.) Gibt es Funktionen der genannten Themen im organisatorischen Bereich?

	Sonstige organisatorische Tätigkeitsbereiche	Position vorhanden?		(Weiter-) Bildung in den Jahren		
		nein	ja	2012	2013	2014
Organisationskompetenz	Vorstandsarbeit, Führung	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Organisationsentwicklung	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Verwaltungstätigkeit und EDV	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Kooperationsarbeit	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Öffentlichkeitsarbeit	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Umgang und Einwerbung von Finanzmitteln und Fördermöglichkeiten	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Gewinnung von Ehrenamtlichen	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
	Sozialraumorientierung / Kommunale- und regionale Konzepte der Jugendarbeit	[0]	[1]	[0]	[1]	[2]
Fachliche Kompetenz	Weiterbildung im Angebot			[0]	[1]	[2]

Welche Wünsche und Anforderungen haben Sie an die eigene Qualifikation?



8) Ressourcen - Finanzen, Räume, Ausstattung, Unterstützung

8.1 Finanzen allgemein?

Finanzen	nein	ja	Wie zufrieden sind Sie damit allgemein?		
Verfügt Ihre Jugendorganisation / Jugendgruppe / Ihre Jugendabteilungen über eigene frei verwendbare Geldmittel zur Durchführung der Jugendarbeit?	[0]	[1]	eher nicht [0]	teils / teils [1]	zufrieden [2]
Gibt es in Ihrer Gemeinde/ Stadt Zuschussrichtlinien für die Kinder und Jugendarbeit? Wenn ja, bitte mit beifügen!	[0]	[1]			

8.2.) Von welchen Quellen stammen die Mittel?

Quellen aus	Finanzierung vor Ort mit	Anteil in % geschätzt	passt so	zu wenig
• Mitgliedsbeiträgen	[1]	%	[1]	[0]
• Zuschüsse der Gemeinde oder Stadt	[2]	%	[1]	[0]
• Mittel von Dachverbänden	[3]	%	[1]	[0]
• Kreisjugendring	[4]	%	[1]	[0]
• Bezirks-/Landes-/ Bundesjugendring	[5]	%	[1]	[0]
• Spenden, Sponsoring, von Stiftungen	[6]	%	[1]	[0]
• Eintritts- und/oder Leihgebühren	[7]	%	[1]	[0]
• Getränke-/Speisenverkauf	[8]	%	[1]	[0]
• Sonstiges Quellen <u>Stichwort(e):</u>	[9]	%	[1]	[0]

8.3.) Setzen Sie als Jugendleiter neben ihrer Zeit auch andere private Ressourcen ein?

Private Ressource	nein	ja	Wenn möglich, in Euro geschätzt jährlich
• Fahrtkosten	[1]	[2]	
• Materialien	[1]	[2]	
• Aufwendungen für Fortbildung	[1]	[2]	
• Sonstige Ressourcen: <u>Stichwort(e):</u>	[1]	[2]	

8.4.) Gibt es Sponsoren für die Jugendarbeit?

Sponsoren	[1] Banken	[4] sonst. Gewerbe	[7] _____
	[2] Einzelhandel	[5] Tourismus	[8] _____
	[3] Handwerk	[6] Privatpersonen	[9] _____

Umfrage bei Jugendleiter/-innen



8.4.) Wie stellt sich die Raumsituation Ihrer Jugendorganisation/Gruppe dar?

Raumsituation	Verfügungshoheit		Zustand der Räume		
	nein	ja	gut	geht so	sanierungsbedürftig
Eigene Räume vorhanden	[0]	[1] ⇨	[3]	[2]	[1]
von der Stadt oder Gemeinde	[0]	[1] ⇨	[3]	[2]	[1]
von der Dachorganisation	[0]	[1] ⇨	[3]	[2]	[1]
vom eigenen Verein	[0]	[1] ⇨	[3]	[2]	[1]
von anderen	[0]	[1] ⇨	[3]	[2]	[1]
Stichwort(e):					
Konkrete Wünsche:					

8.5.) Wird die Jugendarbeit über Sachmittel unterstützt?

Unterstützung mit Sachmitteln durch	nein	ja	sehr gut	passt so	zu wenig
• Stadt oder Gemeinde	[0]	[1] ⇨	[3]	[2]	[1]
• Dachorganisation	[0]	[1] ⇨	[3]	[2]	[1]
• eigenen Verein	[0]	[1] ⇨	[3]	[2]	[1]
• sonst:	[0]	[1] ⇨	[3]	[2]	[1]

Konkrete Wünsche:					

8.6.) Wird die Jugendarbeit bei Bedarf ggf. personell unterstützt?

Unterstützung personell durch	nein	ja	sehr gut	passt so	zu wenig
• Stadt oder Gemeinde (z.B. durch Bauhof)	[0]	[1] ⇨	[3]	[2]	[1]
• Dachorganisation	[0]	[1] ⇨	[3]	[2]	[1]
• eigenen Verein	[0]	[1] ⇨	[3]	[2]	[1]
• sonst:	[0]	[1] ⇨	[3]	[2]	[1]

Konkrete Wünsche:					



9) und was ich noch zu sagen hätte

Sicher gibt es noch praktische und persönliche Erfahrungen die Sie in der Jugendarbeit gemacht haben, welche wir im Fragebogen nicht, oder Ihrer Meinung nach nicht ausreichend berücksichtigt haben. Oder Sie haben Vorschläge und Lösungsansätze zu unterbreiten!

Stichwort:

Textbeschreibung:

Stichwort:

Textbeschreibung:

Stichwort:

Textbeschreibung:

Stichwort:

Textbeschreibung:

Umfrage bei Jugendleiter/-innen

Ort

Datum

Unterschrift

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und viel Glück bei der Verlosung der Kinokarten!